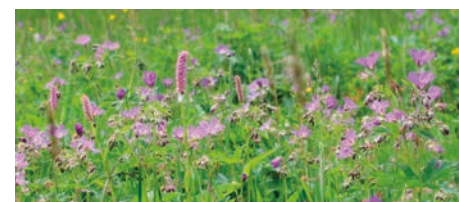




**Reich blühende Bergwiesen, friedlich weidende Tiere und urwüchsige Heiden - rund um Winterberg gibt es sie noch heute. Wandern Sie durch die Geschichte einer faszinierenden Landschaft - es lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Sie ist unser kulturelles Erbe - entstanden durch die wirtschaftende Hand des Menschen.**

### Lachendes Gesicht des Sauerlandes

Wussten Sie, dass Bergwiesen zu den artenreichsten Pflanzengesellschaften in Nordrhein-Westfalen gehören? Zur Blütezeit strahlen hier Storchenschnabel, Wiesenknöterich und Co. mit der Sonne um die Wette. In ihrem frisch gemähten Heu steckt der Duft des Sommers.



### Borstig, schön und heilsam

Borstgrasrasen sind der beweidete Bruder der Bergwiesen. Das vom Vieh verschmähte raue Borstgras gab diesem einzigartigen Lebensraum seinen Namen. Hier blüht auch eine bekannte Heilpflanze: die Arnika mit ihren leuchtend goldgelben Blüten. Sie und viele andere Arten der Bergwiesen und Weiden können sich mit Unterstützung des LIFE Projektes ihren Lebensraum wieder zurück erobern.



### Vibrierende Artenvielfalt

Kennen sie das Goldstück der Winterberger Bergwiesen, den goldorange leuchtenden Dukatenfalter? Für Schmetterlinge, Heuschrecken und viele andere Tiere sind die blütenreichen Bergwiesen und Weiden ein wahres Paradies.

### Landschaftspflege mit Biss

Die Heiden auf den kargen Böden der Bergkuppen entstanden durch jahrhundertelange Beweidung. Mit Hilfe des LIFE Projektes betätigen sich hier wieder wie einst Ziegen und Schafe als fleißige Landschaftspfleger. So erhalten sie die Heiden.



Der Duft der Sauerländer Bergwiesen

## Bergwiesenpfade

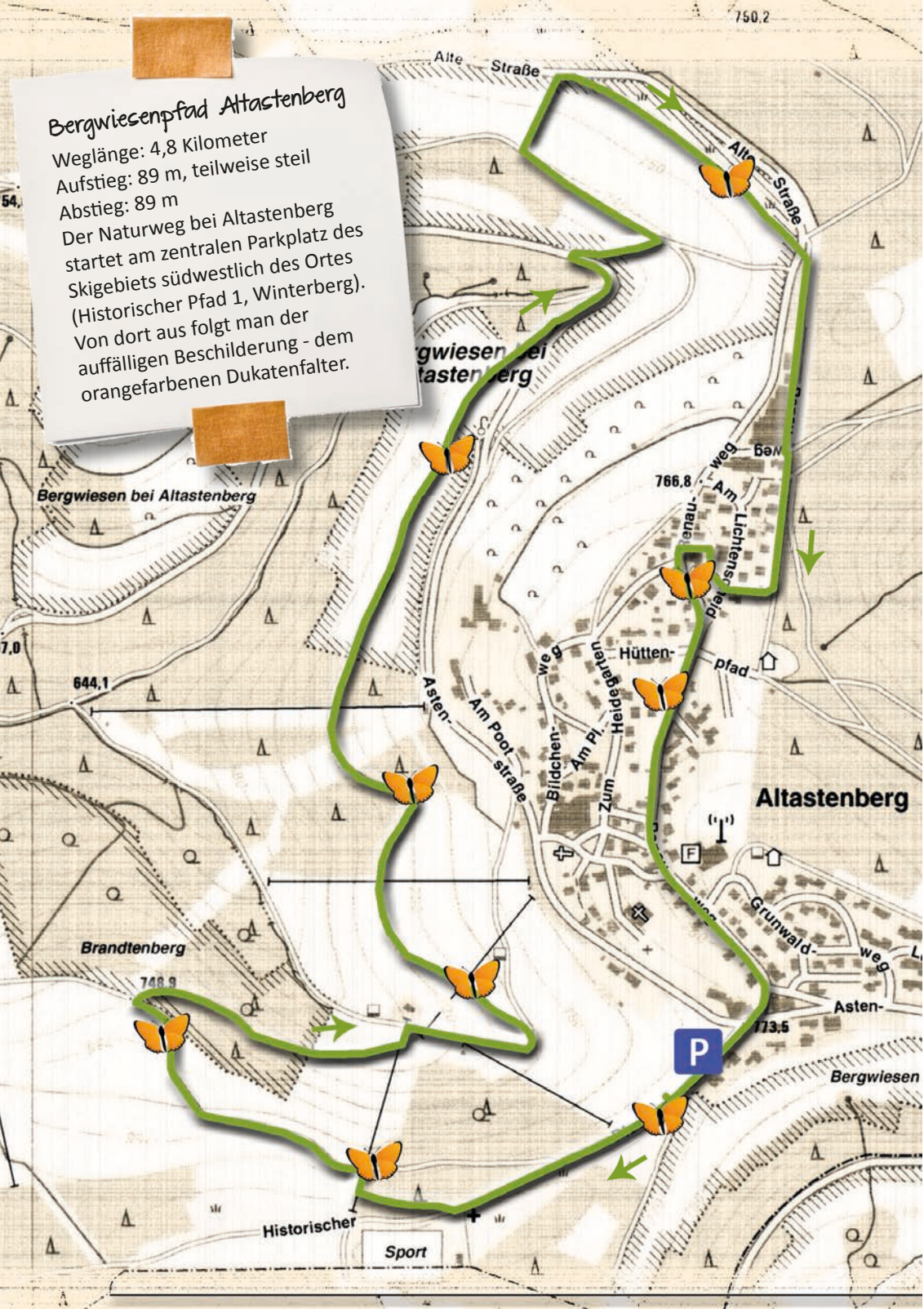
Altastenberg und Winterberg-Kreuzberg  
Naturwege im LIFE Projekt Bergwiesen  
bei Winterberg





## Bergwiesenzpfad Altastenberg

Weglänge: 4,8 Kilometer  
Aufstieg: 89 m, teilweise steil  
Abstieg: 89 m  
Der Naturweg bei Altastenberg startet am zentralen Parkplatz des Skigebiets südwestlich des Ortes (Historischer Pfad 1, Winterberg). Von dort aus folgt man der auffälligen Beschilderung - dem orangefarbenen Dukatenfalter.



## Bergwiesenzpfad Kreuzberg

Weglänge: 3,0 Kilometer  
Aufstieg: 57 m  
Abstieg: 57 m  
Der Rundweg führt über Teile des bekannten Schmantel-Rundwegs und ist mit dem auffälligen orangefarbenen Dukatenfalter beschildert. Der Startpunkt befindet sich am Parkplatz Kreuzung „Am Rad“ und „Kapellenstraße“, in der Nähe des Funkturms.

## „erdig - rasig - fladig“

Die Naturwege führen Sie bewusst auch abseits von befestigten Wegen durch Wiesen und über Weiden mit Weidevieh. Hier ist festes Schuhwerk nötig. Bitte nehmen Sie Hunde an die Leine und füttern Sie keine Weidetiere.